



Protokoll Gemeindeversammlung

Datum **Montag, 13. Juni 2022**
Zeit **20:00 bis 21:00 Uhr**
Ort **Turnhalle**
Sitzungsnummer **2/2022**

Anwesend

Vorsitz
Galli Roger, Gemeindepräsident

Protokoll
Trachsel Jolanda, Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte 65 (total 69 Personen anwesend)

Traktanden

Trakt.-Nr.	Geschäft	Beschluss
1	Strassen- und Wegkommission Kommissionswahl; ein Mitglied in die Strassen- und Wegkommission	8
2	Ortsverkehr Adelboden; Gratis Ortsbus Finanzierung öV für Gäste und Einheimische - Weiterführung Projekt ab dem Jahre 2023	9
3	Schulsozialarbeit Kander- und Engstligental; Erhöhung jährliche Stellenprozente (um 15% auf 40%)	10
4	Strassenbauprojekte und Strasseninventar Brücke Allenbach, Münti; Neubau	11
5	Strassenbauprojekte und Strasseninventar Stützmauer Züündli, alte Strasse Hirzboden; Neubau	12
6	Strassenbauprojekte und Strasseninventar Lehnenviadukt Chuma, Egernschwand; Sanierung	13
7	Reglement über die Spezialfinanzierung „Werterhalt für die Liegenschaften des Finanzvermögens“ Anpassung per 01.01.2022	14
8	ICT Schule Kreditabrechnung	15
9	Verschiedenes Gemeindeversammlung Voten aus der Gemeindeversammlung	16

Bekanntmachung

Publikation in den Anzeigern vom 10. Mai 2022 (Nr. 19), 25. Mai 2022 (Nr. 21) und 8. Juni 2022 (Nr. 23)

Eröffnung und Konstitution

Gemeindepräsident Roger Galli begrüsst die Anwesenden zur Versammlung und gibt die Daten der Einladung, resp. der Publikation im Frutiger Anzeiger bekannt. Einwendungen gegen die Einberufung werden keine erhoben.

Die Prüfung der Stimmberechtigung ergibt, dass folgende Personen nicht stimmberechtigt sind:

- Graf Paul, AFA AG
- Hari Doris, Berner Oberländer
- Schneider Hansruedi, Frutigländer
- Trachsel Jolanda, Gemeindeschreiberin

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften lagen während zehn Tagen vor der Versammlung mit den Anträgen des Gemeinderates in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. An alle Haushaltungen wurde zudem ein Mitteilungsblatt verschickt.

Die Eingangskontrolle wird durch Mara Mazarella geführt.

Wahl der Stimmenzähler

Es werden vorgeschlagen und unter genauer Zuweisung der Abstimmungssektoren gewählt:

- Sektor 1 Ursula Wäfler
- Sektor 2 Andrea Schranz
- Sektor 3 Simon Bircher
- Sektor 4 Mathias Germann

Die Stimmen am Tisch der Versammlungsleitung und der Gemeinderatsmitglieder werden von Ursula Wäfler (Sektor 1) gezählt.

Verfahrensvorschriften

Gemeindepräsident Roger Galli macht auf die allgemeinen Verfahrensvorschriften gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements, insbesondere die Rügepflicht und das Abstimmungsverfahren sowie die Beschwerdemöglichkeit gegen Versammlungsbeschlüsse, aufmerksam.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird vom 27. Juni bis 27. Juli 2022 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann schriftlich und begründet Einsprache an den Gemeinderat eingereicht werden. Er entscheidet über allfällige Einwände.

Behandlung der Traktanden

1.0501.13 Strassen- und Wegkommission

1 Strassen- und Wegkommission Kommissionswahl; ein Mitglied in die Strassen- und Wegkommission

Sachverhalt

Für die Ersatzwahl der Strassen- und Wegkommission (1 Mitglied) ist innerhalb der publizierten Eingabefrist folgender Vorschlag eingelangt:

Aktuell liegen Zusagen der AFA AG für einen Vierjahresvertrag bis 2026 vor und das Preisschild bleibt für die Vertragsdauer vom 01.12.2022 bis 30.11.2026 unverändert bei jährlich CHF 1'085'250.00. Es wurde die Klausel aufgenommen, dass die Preise im gleichen Rahmen angepasst werden, wie sich das GA 2. Klasse Erwachsene verändert. Dies bedeutet, dass das GA der Index für die Preisgestaltung der AFA AG bildet.

Jährliche Beteiligungen neuer Vertrag ab 2023

Kosten Ortsverkehr Adelboden (AFA AG) CHF 1'080'000.00

Vertrag 2021/22

▪ Gemeinde Adelboden	40%	CHF	432'000.00
▪ Tourismus Adelboden	40%	CHF	432'000.00
▪ Bahnen Adelboden	20%	CHF	216'000.00

Vertrag 2023 - 2026

Veränderung zu 21/22

▪ Gemeinde Adelboden	35%	CHF	378'000.00	-	54'000.00
▪ Tourismus Adelboden	47%	CHF	507'600.00	+	75'600.00
▪ Bahnen Adelboden	18%	CHF	194'400.00	-	21'600.00

Die neuen Auswertungen sowie die Grundlagen im Bereich der Kostenbeteiligung wurden mit den einzelnen Partnern im Detail besprochen. Die schriftlichen finanziellen Zusicherungen für die neue vierjährige Vertragsdauer ab 01.12.2022 liegen der Gemeinde vor.

Liniennetz / Angebot

Die einheimische Bevölkerung sowie die übernachtenden Gäste in Adelboden profitieren für die nächsten vier Jahre weiter von einer freien Fahrt auf allen Ortsbuslinien sowie der roten Linie von/nach Frutigen bis/ab Haltestelle «Hirzboden». Anzahl Kurse gemäss aktuell gültigem Fahrplan.

Der Wohnstandort Adelboden ist mit dieser Inkludierung für Einheimische attraktiv und die Entwicklung trägt zu einer besseren Auslastung der Buslinien bei. Für die Fahrberechtigung wird ein persönlicher Ausweis benötigt, welcher auf der Gemeindeverwaltung erhältlich ist. Die übernachtenden Gäste profitieren vom Angebot mittels der Gästekarte (erhältlich mit Bezahlung der Kurtaxe).

Abklärungen Antrag Schwarz aus GV 2020

An der Gemeindeversammlung vom 28. August 2020 wurde der Zusatzantrag von Jakob Schwarz gutgeheissen, was bedeutete, dass der Gemeinderat den Auftrag erhielt, während der nächsten Pilotphase eine Kosten-/Nutzen-Analyse zu machen, Optimierungen im Fahrplan und bei den Haltestellen zu suchen, Alternativen zu prüfen und eine langfristig gesicherte Finanzierung aufzuzeigen.

Der Gemeinderat kann sich zu den gestellten Aufträgen wie folgt äussern:

Kosten-/Nutzen-Analyse

Auf eine Analyse durch ein externes Fachbüro wurde aus Kostengründen verzichtet, denn mit dem neuen Vertragsangebot vom Februar 2021 wurden die Themen Auswertung, Fahrplanangebot, Optimierungen, Kosten, statistische Angaben pro Linie inkl. fixe Kosten, Kosten pro Linie und Saison von der AFA AG geliefert und die Daten waren aufschlussreich.

Optimierungen im Fahrplan und bei den Haltestellen

- Die möglichen Optimierungen im Fahrplan wurden im neuen Vertragsentwurf aufgenommen.
- Zielführend wäre, dass Symmetriezeiten eingeführt werden können, dafür muss aber die rote Linie bis zum Schulhaus Auserschwand weitergeführt werden. Diesbezüglich fanden bereits einige Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern statt und die Gemeinde muss für den Ausbau dieser Wendeschleife das nötige Bauprojekt den Stimmberechtigten anlässlich einer Gemeindeversammlung vorlegen.

- Bezüglich Haltestellen wurde im Oktober 2020 mit dem Kanton Kontakt aufgenommen. Diese Abklärungen ergaben, dass hier kaum oder keine Einsparungen gemacht werden können.

Alternativen prüfen

- Mit dem neuen Vertragsentwurf wurden die Kosten pro Linie und Saison ausgewiesen.
- Die Linien 235 Alpina und 236 Schermtanne lösen im Verhältnis zu den Nutzern hohe Kosten aus. Verschiedenste Alternativen wurden geprüft, jedoch konnte keine befriedigende Lösung gefunden werden. Diese Linien werden nie so stark frequentiert sein, dass der Kanton Subventionen dafür spricht. Aktuell ist aber eine Aufhebung resp. Reduktion dieser Linien kein Thema.
- Mit der Verlängerung der roten Linie bis Ausserschwand könnten im Ortsverkehr Einsparungen von ca. CHF 100'000.00 pro Jahr gemacht werden, dafür wird die Abgeltung an den Kanton bei den öV-Punkten höher ausfallen und die Mehrkosten dafür belaufen sich ca. in diesen Bereich. Mit den Symmetriezeiten würde aber das Angebot viel attraktiver.

Langfristige Finanzierung aufzeigen

- Die geführten Gespräche mit den Partnern (TALK AG, Bergbahnen Adelboden AG, Bergbahnen Engstligenalp AG, Tschentenbahnen AG) waren konstruktiv und es konnte eine Lösung für vier Jahre gefunden werden.
- Das Angebot muss jedoch den jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst werden können.

Vorteile Einheimische und Gäste

- Direkter Mehrwert für den Gast (Buchungskriterium)
- Abnahme des Individualverkehrs
- Entlastung des Dorfkerns
- Teilweise Integration Schülertransporte in Ortsverkehr
- Aufwertung als Wohn- und Arbeitsort
- Alternativen ausserhalb der Betriebszeiten der Bergbahnen, was zu einer Aufwertung der Zwischensaison beiträgt

Diskussion

Keine

Beschluss (einstimmig)

Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Beitrages von CHF 378'000.00 an den Ortsverkehr Adelboden (gemäss Liniennetz) für die Weiterführung des Projektes vom 01.12.2022 bis 30.11.2026. Als Gegenleistung können die ständigen Anwohner/innen von Adelboden mit dem „Hiesigen Chärti“ die aufgeführten Buslinien benutzen.

Mitteilung an

Partner Vertrag
GR Zimmermann
Gemeindeschreiberei

Mitteilung Beschluss
Protokollauszug
Protokollauszug

5.0602 Erziehungsberatung

3 Schulsozialarbeit Kander- und Engstligental; Erhöhung jährliche Stellenprozente (um 15% auf 40%)

Sachverhalt

Die Schulsozialarbeit wurde per 1. Januar 2020 mit 25 Stellenprozente nach einer dreijährigen Projektphase von 2017 bis 2019 eingeführt. Die Evaluation des Angebots Ende 2018 zeigte, dass sich die Schulsozialarbeit im ganzen Einzugsgebiet etabliert hat. Zugleich wurde beobachtet, dass die Ressourcen begrenzt sind und auf viele Standorte aufgeteilt wurden. Die Schulsozialarbeit kommt regelmässig an Kapazitätsengpässe. Das Team steht unter hohem Zeitdruck und kann nicht mehr alle Anfragen und Aufträge bearbeiten. Daher hat die Berner Fachhochschule im Auftrag des Regionalen Sozialdienstes im Jahr 2021 eine Bedarfs- und Ressourcenüberprüfung der Schulsozialarbeit im Kander- und Engstligental durchgeführt. Die Ressourcenanalyse hat ergeben, dass die Ressourcen in praktisch allen Leistungsreichen und in allen Gemeinden unzureichend sind. Besonders schwierig ist die Situation in Adelboden,

in Reichenbach und an den ambulant versorgten Schulstandorten. Die Pendenzen der Schulsozialarbeitenden häufen sich an und das rasche Intervenieren sowie längerfristige Interventionen sind generell schwierig.

Die Kostenentwicklung der Schulsozialarbeit hat sich nach der Einführung positiv entwickelt. Ursprünglich wurde mit einem wiederkehrenden Aufwand von CHF 38'000.00 pro Jahr gerechnet.

Betriebskostenanteil Adelboden

Jahr	CHF
2018	36'184.20
2019	36'829.00
2020	29'648.45
2021	29'911.10

Die Abnahme der Kosten hat einen Zusammenhang mit der Infrastruktur, Software, Personalkosten und den Spesen, die sich ausgeglichen haben.

Gemäss Rücksprache mit Markus Bieri vom regionalen Sozialdienst sollten sich die Kosten bei einer Aufstockung von 15 Stellenprozenten bei rund CHF 55'000.00 pro Jahr einpendeln.

Die Kosten der Sozialhilfe für Kinder und Jugendliche des regionalen Sozialdienstes Frutigen haben seit dem Jahr 2015 stark abgenommen. Anfänglich waren es CHF 939'457.75 und im Jahr 2021 waren es CHF 413'403.20. Bei der Einführung der Schulsozialarbeit wurde das Ziel «die Kosten des Regionalen Sozialdienstes reduzieren» formuliert, welches gemäss den heutigen Ergebnissen vollumfänglich erfüllt wurde.

Die Schulkommission ist überzeugt, dass die Schulsozialarbeit einen grossen Nutzen für die Schule und die Gemeinde darstellt. Durch die Aufstockung kann der Schulsozialarbeiter in allen Standorten zur Verfügung stehen. Für die Lehrpersonen ist die Schulsozialarbeit ebenfalls eine grosse Entlastung, da manches nicht in den Berufsauftrag gehört und dies den zeitlichen Rahmen sprengen würde. Der Schulsozialarbeiter ist unbefangen, nicht wie Lehrpersonen, die dann im Dreieck zwischen den Eltern und Kinder sind.

Diskussion

Schwarz Jakob: Beziehen sich die CHF 55'000.00 auf die Gesamtkosten oder auf die 15% Erhöhung? -

Antwort VO Schranz: Die Zahl von CHF 55'000.00 bezieht sich auf 40 Stellenprozente.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Aufstockung der 15 Stellenprozente für die Schulsozialarbeit wird genehmigt. Die daraus jährlich wiederkehrenden Kosten werden gutgeheissen.
2. Die Gemeindeversammlung erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz für den Vertragsabschluss.

Mitteilung an

VO Schranz	Protokollauszug
SL Schranz	Protokollauszug
Finanzverwaltung	Protokollauszug
Schulsekretariat	Protokollauszug

4.0503 Gemeindestrassen

4 Strassenbauprojekte und Strasseninventar Brücke Allenbach, Münti; Neubau

Sachverhalt

Die Müntibrücke über den Allenbach muss saniert werden, die Brückenplatte sowie die Widerlager sind zu ersetzen. In Anbetracht der längeren Lebensdauer ist eine Stahl-Beton-Brücke geplant. Die nötigen hydraulischen Berechnungen zur Bestimmung der Wassertiefe und Freibordhöhe bei der Brücke wurden durchgeführt.

Kosten / Umsetzung

Die Baubewilligung liegt noch nicht vor. Die Erstellungskosten belaufen sich auf CHF 170'000.00 inkl. MwSt.

		inkl. MwSt.
Planungskosten, Baubewilligung	CHF	11'500.00
Bauleitung, Bauführung	CHF	3'500.00
Baukosten	CHF	135'000.00
Reserve / Unvorhergesehenes	CHF	20'000.00
Total Kosten Bauprojekt	CHF	170'000.00

Die Bauarbeiten sind im Frühjahr 2023 geplant und werden über den allgemeinen Steuerhaushalt finanziert.

Diskussion

Keine

Beschluss (einstimmig)

1. Dem Projekt «Neubau Brücke Allenbach, Münti» wird zugestimmt.
2. Der Kredit für den Neubau der Brücke Allenbach Münti von CHF 170'000.00 wird genehmigt.

Mitteilung an

GR Künzi	Protokollauszug
Bauverwaltung	Protokollauszug
Finanzverwaltung	Protokollauszug

4.0503 Gemeindestrassen

5 Strassenbauprojekte und Strasseninventar

Stützmauer Züündli, alte Strasse Hirzboden; Neubau

Sachverhalt

Der Lehnenviadukt nach dem Schulhaus Hirzboden (Züündli) ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Tragarmierungen sind zum Teil freigelegt und durchgerostet. Die Durchgangsbreite in Richtung Einfahrt Manfred Inniger ist ca. 2.8 Meter und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Der Strassenabschnitt soll ab Höhe Einfahrt Manfred Inniger bis Ende Lehnenviadukt mit permanenter Gunitwand / Vernagelung erstellt werden. Der Lehnenviadukt wird dann zurückgebaut und die Fahrbahn mit der Entwässerung neu erstellt.

Das Amt für Landwirtschaft und Natur hat eine finanzielle Beteiligung seitens Bund und Kanton von rund 63% der beitragsberechtigten Baukosten in Aussicht gestellt.

Kosten / Umsetzung

Die Baubewilligung liegt noch nicht vor. Die Erstellungskosten belaufen sich auf CHF 240'000.00 inkl. MwSt.

		inkl. MwSt.
Baubewilligung	CHF	5'000.00
Projekt & Bauleitung	CHF	25'000.00
Baukosten	CHF	175'000.00
Landerwerb, Geometer, Notar	CHF	11'000.00
Reserve / Unvorhergesehenes	CHF	24'000.00
Total Kosten Bauprojekt	CHF	240'000.00

Die Bauarbeiten sind im Herbst 2022 geplant. Im Budget 2022 ist dieses Projekt vorgesehen und wird über den allgemeinen Steuerhaushalt abgewickelt.

Diskussion

Zryd Björn: Von vorne gesehen gibt es eine gespritzte Wand. Könnte die Brücke in der Münti aus ästhetischen Gründen nicht auch so gespritzt werden? Wenn kostenmässig möglich, wäre dies ein anderes Aussehen. - **Antwort GR Künzi:** Vorgesehen ist eine raue, gespritzte Betonfläche, welche sichtbar ist (Klosterputz). Bauingenieur Thomas Burn nimmt Stellung zur Brücke in der Münti: Eine herkömmliche Betonwand hat gegenüber einer Spritzbetonwand den Vorteil, dass sie für den Druck von oben besser geeignet ist. Demgegenüber eine Spritzbetonwand (Gunitwand) eher für den Hangdruck, also für den seitlichen Druck geeignet ist.

Beschluss

1. Dem Projekt «Neubau Stützmauer Züündli, alte Strasse Hirzboden» wird zugestimmt.
2. Der Kredit für den Neubau der Stützmauer Züündli, alte Strasse von CHF 240'000.00 wird genehmigt.

Mitteilung an

GR Künzi	Protokollauszug
Bauverwaltung	Protokollauszug
Finanzverwaltung	Protokollauszug

4.0503 Gemeindestrassen

**6 Strassenbauprojekte und Strasseninventar
Lehnenviadukt Chuma, Egernschwand; Sanierung**

Sachverhalt

Der Lehnenviadukt Chuma ist sanierungsbedürftig. Die Bordüren weisen grosse Frostschäden auf. Das Geländer ist verbogen und muss erneuert werden. Die Betonfahrbahn unter dem Belag ist teilweise bis auf die Bewehrung abgeplatzt. Auch die Fahrbahnbreite von 2.50 bis 2.70 Meter ist ungenügend. Für die Sanierung wurden verschiedene Varianten geprüft. Ein Ersatz der talseitigen Fahrbahnplatte inkl. Bordüre und eine entsprechende talseitige rückverankerte Betonwand im Bereich der Widerlager hat sich als die sinnvollste und kostengünstigste Ausführungsvariante herausgestellt.

Das Amt für Landwirtschaft und Natur hat eine finanzielle Beteiligung seitens Bund und Kanton von rund 63% der beitragsberechtigten Baukosten in Aussicht gestellt.

Kosten / Umsetzung

Die Baubewilligung liegt noch nicht vor. Die Erstellungskosten belaufen sich auf CHF 160'000.00 inkl. MwSt.

		inkl. MwSt.
Baubewilligung	CHF	5'000.00
Projekt & Bauleitung	CHF	15'000.00
Baukosten	CHF	120'000.00
Landerwerb, Geometer, Notar	CHF	7'000.00
Reserve / Unvorhergesehenes	CHF	13'000.00
Total Kosten Bauprojekt	CHF	160'000.00

Die Bauarbeiten sind im Herbst 2022 geplant. Im Budget 2022 ist dieses Projekt vorgesehen und wird über den allgemeinen Steuerhaushalt abgewickelt.

Diskussion

Keine

Beschluss (einstimmig)

1. Dem Projekt «Sanierung Lehnenviadukt Chuma, Egernschwand» wird zugestimmt.
2. Der Kredit für die Sanierung des Lehnenviadukts Chuma, Egernschwand von CHF 160'000.00 wird genehmigt.

Mitteilung an
GR Künzi
Bauverwaltung
Finanzverwaltung

Protokollauszug
Protokollauszug
Protokollauszug

1.0003.18 Reglemente Spezialfinanzierung

7 Reglement über die Spezialfinanzierung „Werterhalt für die Liegenschaften des Finanzvermögens“; Anpassung per 01.01.2022

Sachverhalt

Anlässlich des Kontrollbesuchs der Regierungsratspräsidentin bei der Einwohnergemeinde Adelboden vom 17. August 2021 wurde bemerkt, dass der Artikel 3 im Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Liegenschaften des Finanzvermögens geändert werden muss.

Der Gemeinderat hat die nötigen Änderungen im Reglement anlässlich seiner Sitzung vom 10. Mai 2022 genehmigt.

Zuständigkeit - öffentliche Auflage

Für den Erlass und die Änderung von Reglementen ist die Gemeindeversammlung zuständig.

Das Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Liegenschaften des Finanzvermögens lag 30 Tage vor der Gemeindeversammlung, vom 13. Mai 2022 bis 13. Juni 2022, öffentlich auf

Diskussion

Keine

Beschluss (einstimmig)

Die Anpassungen im Reglement über die Spezialfinanzierung «Werterhalt für die Liegenschaften des Finanzvermögens» werden genehmigt und rückwirkend per 01.01.2022 in Kraft gesetzt.

Mitteilung an

Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental
Gemeindeschreiberei
Finanzverwaltung

Reglement
Protokollauszug
Protokollauszug

5.0303 Schulgeräte und Material

8 ICT Schule Kreditabrechnung

Sachverhalt

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. August 2020 wurde für das Projekt «ICT Schule, Infrastruktur» ein Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 310'000.00 genehmigt. Das Projekt ist abgeschlossen und der Kredit kann abgerechnet werden.

Kostenabrechnung

Kredit Gemeindeversammlung	CHF	310'000.00
Total Kosten inkl. MwSt.	CHF	287'954.31

Kreditunterschreitung	CHF	22'045.69
------------------------------	------------	------------------

Kenntnisnahme

Mitteilung an
VO Schranz
FV Palma
Schulsekretariat

Protokollauszug
Protokollauszug
Protokollauszug

1.0300 GEMEINDEVERSAMMLUNG

9 Verschiedenes Gemeindeversammlung Voten aus der Gemeindeversammlung

GP Roger Galli: Informationen über die Feierlichkeiten 150 Jahre Tourismus Adelboden vom 23. bis 25. September 2022.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, schliesst der Gemeindepräsident um 21.00 Uhr die ausserordentliche Gemeindeversammlung, dankt für das Erscheinen und wünscht einen guten Sommer!

EINWOHNERGEMEINDE ADELBODEN

Roger Galli Jolanda Trachsel
Gemeindepräsident *Gemeindeschreiberin*

Auflagezeugnis

Die unterzeichnende Gemeindeschreiberin bestätigt, dass das vorliegende Protokoll dieser Gemeindeversammlung in der Zeit vom 27. Juni bis 27. Juli 2022 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt ist.

Während dieser Zeit sind bei der Gemeindeverwaltung Adelboden weder Einsprachen noch Beschwerden eingegangen.

Adelboden, 2. August 2022

GEMEINDEVERWALTUNG ADELBODEN

Jolanda Trachsel
Gemeindeschreiberin

Genehmigung

Gestützt auf Art. 15 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Adelboden vom 01.01.2010 hat der Gemeinderat das vorliegende Protokoll an seiner Sitzung vom 9. August 2022 genehmigt.

Adelboden, 10. August 2022

GEMEINDERAT ADELBODEN

Markus Gempeler
Obmann

Jolanda Trchsel
Gemeindeschreiberin

Auflageexemplar